



Bayer, Leverkusen, Teamspace



Bayer, Leverkusen, Collaboration-Raum

DIE INDIVIDUELLE VIELFALT VON NEW WORK ...

Wie innovative Konzepte die agile Arbeit unterstützen

Fotos: Andrea Dingeldein

Die digitale Transformation ist allgegenwärtig. Durch die Digitalisierung, Globalisierung und die Geschwindigkeit technischer Entwicklungen verändern sich auch unsere Arbeitswelten enorm. Der klassische Schreibtisch verliert an Bedeutung, stattdessen gibt es Projektarbeiten, bei denen Hierarchien unwichtiger werden und in cross-funktionalen Teams gearbeitet wird; immer häufiger auch im Homeoffice. Flexibilität und eine hohe Anpassungsfähigkeit an wechselnde, vielfältige Gegebenheiten werden daher künftig eine noch größere Rolle spielen.

Um ebendiese effiziente, nachhaltige Projektarbeit zu ermöglichen, sollten neue Arbeitsumgebungen diese dynamischen und agilen Arbeitsweisen unterstützen. Eine multifunktionale und innovative Gestaltung der Arbeitswelt ist daher ein wesentlicher Faktor bei der Kreation zukunftsweisender Arbeitswelten. „Was gestern gut und richtig war, ist es schon heute schon lange nicht mehr“, sagt Jennifer Mertens, seit 2012 Head of Design, Marketing & Corporate Communications bei der merTens AG in Willich, Nordrhein-Westfalen. Und genau hier setzt



AOK, Düsseldorf, Teamspace

merTens an: Multifunktionale, vielfältige und freundliche Arbeitswelten der Zukunft zu kreieren. Ein wesentlicher Bestandteil davon ist die Büroinfrastruktur: Eine angepasste Klimatisierung, Beleuchtung und Reservierung von Räu-

men und Arbeitsplätzen ist in der übergreifenden Business-Transformation absolut sinnvoll. Die Räumlichkeiten sollten die neuen Arbeitsprozesse optimal unterstützen. Akzeptanzfördernd ist hierbei die Einbindung von Mitarbeitern bei



HERE, Berlin, Focus- und Teamspace

UNTERNEHMENSPROFIL

Seit der Gründung der H.P. merTens GmbH 1980 durch Hans-Peter Mertens entwickelte sich das Unternehmen vom Handelsunternehmen für Büroeinrichtungen hin zum Berater und Begleiter für die Realisierung zukunftsweisender Arbeitswelten mit Wohlgefühlcharakter. 250 Workplace-Spezialisten schaffen über die Landesgrenzen hinaus hochflexible Raumsituationen und innovative, interaktive Flächen. Die cross-funktionalen Teams arbeiten dabei von mehreren Standorten in Deutschland aus, seit 2013 im merTens-CUBE, dem Experience- & Innovation-CENTER in Willich und seit 2019 auch von einem Hauptstadtquartier in Berlin.



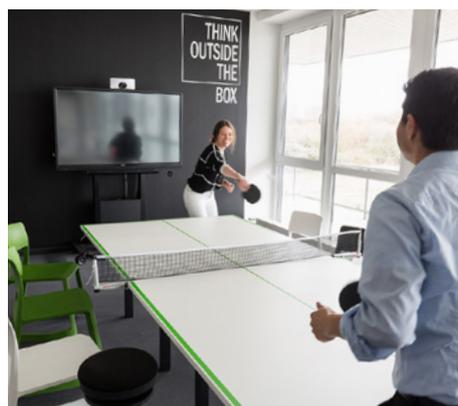
AOK, Düsseldorf, Think Tank

der Planung und Gestaltung der betreffenden Flächen – und natürlich das „Vorleben“ der Führungskräfte. Viele Konzerne und Großunternehmen gehen bereits diesen Weg.

merTens fokussiert sich darauf, den Kunden zu verstehen und seine Arbeitsweisen und Anforderungen in ein maßgeschneidertes funktionales wie gestalterisches Konzept zu übersetzen, um für jede Firma einen zukunftsweisend gestalteten Workplace zu entwickeln. New Work bedeutet aber keinesfalls, auf „Teufel komm raus“ alle Räume zu öffnen und im Desksharing-Prinzip zu arbeiten. „Vielmehr ist es das Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse, die den Aufgaben, Fachbereichen, Tätigkeitsfokus, aber



AOK, Düsseldorf, Project/Recreation Area



auch unterschiedlichen Generationen entsprechen müssen“, sagt die Marketing-Spezialistin Mertens. Denn bei all der Schnellebigkeit sind feste Strukturen und Rahmenbedingungen nötig, die Halt und Orientierung geben: Quasi eine Art Leitplanke, um in der Welt der 1.000 Möglichkeiten den Fokus zu behalten.

www.mertens.ag